

Stab Dezernat 2, 03.07.2013, 2656
Fortmeier

An die Vorsitzende des
Kulturausschusses
Frau Brigitte Biermann

Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.05.2013 zur Nordwestdeutschen Philharmonie

Sehr geehrte Frau Biermann,

die CDU-Fraktion hat am 13.05.2013 folgende Anfrage (Drucksachen Nr. 5736/2009-2014) für den Kulturausschuss gestellt:

„Ist die Beteiligung der Stadt Bielefeld weiterhin gerechtfertigt in Bezug auf die Solidarität zwischen den Nachbarn?“

Die Anfrage beantwortet die Verwaltung wie folgt:

Der Rat der Stadt hat mit Beschluss vom 22.11.2012 den Eckpunkten für eine Finanzierung der Nordwestdeutschen Philharmonie e. V. und zugestimmt und dem Trägerverein der Nordwestdeutschen Philharmonie zugesichert, einen jährlichen Beitrag von 2013 bis 2015 in Höhe von 10.000 € zugesichert (s. Beschlussvorlage Drucksachen-Nr. 4672/2009-2014).

Insgesamt unterstützen 18 Kreise und Kommunen in Ostwestfalen-Lippe nunmehr die NWD. Damit beläuft sich der kommunale Anteil an der Gesamtfinanzierung jährlich auf 1.910.000 €.

Die CDU-Fraktion begründet die o. a. Anfrage damit, dass in einem aufwendigen Flyer der nordwestdeutschen Philharmonie Bielefeld als Sponsor benannt ist, im Gegensatz zu allen anderen Beteiligten in Bielefeld allerdings kein Konzert vorgesehen wird.

Es stimmt, dass die Stadt Bielefeld in dem Journal der Nordwestdeutschen Philharmonie „intermezzo“, Ausgabe Nr.37 für die Monate Januar bis April 2013 als Unterstützer aufgeführt ist, Konzerte bisher jedoch noch nicht in Bielefeld vorgesehen sind. Dies war auch nicht mit der Zusicherung der Unterstützung verbunden. Zu betonen ist jedoch, dass die Stadt Bielefeld nach wie vor nicht Mitglied der Nordwestdeutschen Philharmonie e. V. sondern Zuschussgeber ist.

Aufgrund der neuen Finanzierungsstruktur gibt es erste Überlegungen, für die Nordwestdeutsche Philharmonie ein regionales Handlungsprogramm zu entwickeln. Danach ist jeweils ein Konzert der NWD in Kooperation mit Klaus Doldinger und Passport als Gemeinschaftsprojekt in den Städten

Gütersloh
Herford
Minden
Paderborn
Bad Salzuflen
Höxter und
Bielefeld geplant.

Das Konzert in Bielefeld findet in der Rudolf-Oetker-Halle am 23. Oktober 2014 statt. Veranstalter ist das Kulturamt. Die Förderung der Kooperation mit Mitteln der Regionalen Kulturförderung wird derzeit abgestimmt.

Weitere Überlegungen für ein Handlungsprogramm sind geplant, Details sind derzeit jedoch nicht bekannt.

Aus Sicht der Verwaltung ist damit die Beteiligung der Stadt Bielefeld in Bezug auf die Solidarität der Kreise und Kommunen in Ostwestfalen-Lippe gerechtfertigt.

Dr. Witthaus
Beigeordneter